

Presse-Handout

Frankfurt/Main

27. Januar 2024



Oliver Hagemann
Referent

Frangenheimstr. 6
50931 Köln

Tel.: 0221 -940 83-20

oliver.hagemann@hwb.online
www.hwb.online

PBS-Branche verzeichnet 2023 nominales Wachstum Stationärer Fachhandel konnte Marktanteile zurückgewinnen

Der Markt für PBS-Artikel hat 2023 ein nominales Umsatzplus in Höhe von 1,6 Prozent erzielen können. Dadurch ist das Umsatzvolumen auf 13,3 Milliarden Euro gewachsen – so hoch wie zuletzt 2014. Dieses Plus ist allerdings größtenteils auf die Preissteigerungen der letzten Jahre zurückzuführen.

Vor allem sind Waren aus Papier von Preissteigerungen betroffen. Hohe Energie- und Rohstoffkosten haben die energieintensive Produktion von Papier drastisch verteuert. Die gestiegenen Herstellungskosten wurden auch an die Verbraucher weitergegeben. So verteuerte sich laut IFH Köln im Jahr 2022 beispielsweise das Druckerpapier um 22,5 Prozent, 2023 folgte eine weitere Preissteigerung um 13,3 Prozent. Das gesamte Produktsegment der PBS-Artikel verteuerte sich im Jahr 2023 um 11,2 Prozent.

Des Weiteren hat sich im Jahr 2023 die Inflation als äußerst hartnäckig und ausdauernd erwiesen. Sie trug zur Begrenzung der realen Konsummöglichkeiten bei und erschwerte ein weiteres wirtschaftliches Wachstum immens. Hieraus resultieren generell höhere Preise, die sich hemmend auf die Nachfrage auswirken. Hinzu kommt, dass die Konsumstimmung in der Bevölkerung relativ defensiv ist und sich nur langsam erholt. Einkäufe werden eher besonnen und überlegt getätigt. Doch genau an dieser Stelle liegt für den stationären Fachhandel die große Chance, sich mit seinen Service- und Beratungsleistungen beim Kunden zu profilieren, Mehrwerte zu schaffen und sich von der reinen Onlinekonkurrenz abzusetzen.

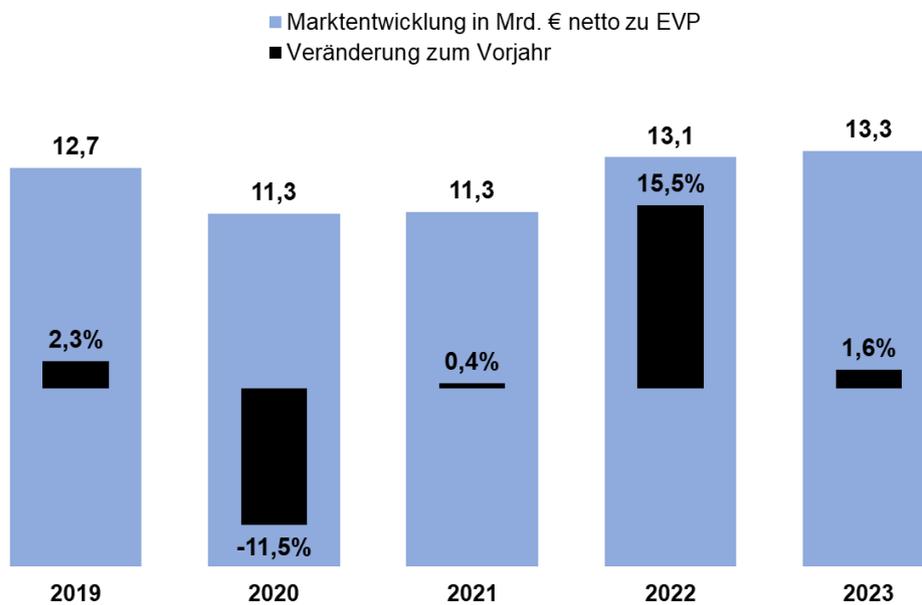
Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet voran. Immer mehr Arbeitsschritte finden zunehmend digital statt. Der traditionelle PBS-Verbrauch geht dadurch zurück und die Digitalisierung der Büros und der Arbeit nimmt weiter Fahrt auf.

Nachhaltigkeit bleibt weiterhin ein Kernthema mit enormer Reichweite und Bedeutung. Immer mehr Menschen werden achtsamer und kritischer beim Einkauf, sind meist gut informiert und fragen nach Herkunft,

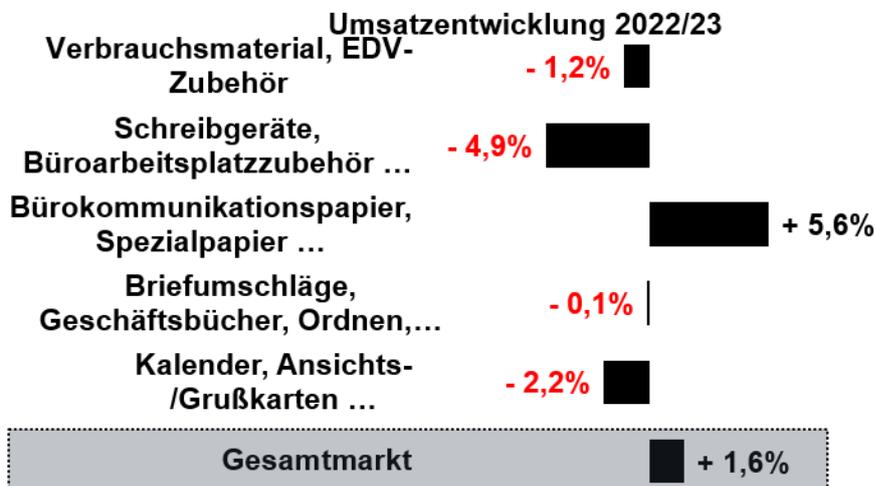
Herstellungsbedingungen sowie Materialien und Hintergründe der angebotenen Produkte.

Die Vertriebskanäle der PBS-Branche konzentrieren sich nun wieder stärker auf den stationären Fachhandel. So konnten diese Vertriebskanäle 2022 und 2023 merklich Marktanteile zurückgewinnen. Der Marktanteil des Fachhandels liegt inzwischen wieder bei 33,7 Prozent und hat damit das Vorkrisenniveau von 2019 fast wieder eingeholt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass unmittelbar nach der Pandemie wieder viele Konsumenten die lokalen Geschäfte für ihren PBS-Bedarf besucht hatten. Der Distanzhandel verlor 2022 und 2023 hingegen die Marktanteile, die er während der Pandemie hinzugewinnen konnte.

PBS-Markt



PBS



PBS: Hauptwarengruppen in Mrd. €



Fotos und weitere Downloads stehen auf der Website www.hwb.online bereit.

Der Handelsverband Büro und Schreibkultur (HBS) ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des bürowirtschaftlichen Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 2.200 Unternehmen.

Der HBS gehört der Einzelhandelsorganisation an, an deren Spitze der Handelsverband Deutschland (HDE) mit seinen Büros in Berlin und Brüssel steht. Die Mitglieder des HBS sind die Landesverbände der Einzelhandelsorganisation und damit die dort organisierten bürowirtschaftlichen Fachhändler sowie Großhändler.

Der Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB) ist die Dachorganisation des Handelsverbandes Möbel und Küchen (BVDM), des Handelsverbandes Büro und Schreibkultur (HBS) sowie des Handelsverbandes Koch- und Tischkultur (GPK). Er ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der entsprechenden Branchen in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von rund 15.000 Unternehmen.

Der HWB gehört der Handelsorganisation an, an deren Spitze der Handelsverband Deutschland (HDE) mit seinen Büros in Berlin und Brüssel steht. Die Mitglieder der Fachverbände sind die Landesverbände der Handelsorganisation und damit die dort organisierten Fachhändler sowie Großhändler.